

Uta Albrecht 47 Jahre Hallstadt

Grundschullehrerin, verwitwet, zwei Kinder



Ich habe die Kirchengemeinde als sehr offen und warmherzig empfunden, als ich 2009 mit meiner Familie nach Hallstadt zog. Die Johanneskirche und ihre Gemeinde, ein Ort zum Wohlfühlen und Durchatmen!

Inzwischen sind meine Kinder konfirmiert, werden und sind flügge und mein Eindruck hat sich mehr als bestätigt.

Ich empfand es als eine Ehre, als ich gefragt wurde, ob ich kandidieren möchte und freue mich, mich in dieser lebendigen Gemeinde zu engagieren.

Birgit Bauer 54 Jahre Hallstadt

Krankenschwester, verheiratet, drei Kinder



Ich bin seit 18 Jahren in den Kirchenvorstand und in die Arbeit der Gesamtkirchengemeinde Bamberg eingebunden. Lange habe ich überlegt, nochmals zu kandidieren.

Die freundliche, offene Art unserer Kirchengemeinde und Pfarrers haben mich motiviert, unser vielseitiges Gemeindeleben weiter zu unterstützen und neue Aufgaben anzunehmen.

Franziska Bickel 31 Jahre Eltmann

Mittelschullehrerin, verheiratet, vier Kinder



In der Johannesgemeinde groß geworden darf ich seit 12 Jahren im Kirchenvorstand mit planen, besprechen, arbeiten und lachen.

Sowohl in meinem Beruf als auch in meinem Alltag mit unseren Julius, Charlotte, Mats und Pauline bereichern Kinder und Jugendliche mein Leben.

Die Freude daran darf ich in Krabbelgottesdienst und Krabbelgruppe mit anderen teilen. Dies würde ich gerne weiterhin in Angeboten für junge Familien tun. Außerdem freue ich mich darauf, mit schönem Blumenschmuck, einem sauberen Grillwagen und vielen anderen Herausforderungen, anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ulrike Diehl 63 Jahre Oberhaid

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), verwitwet, drei Kinder



Seit sechs Jahren bin ich im erweiterten Kirchenvorstand und habe in dieser Zeit sehr gerne dieses Ehrenamt ausgeübt. Auch weiterhin wäre es mir eine Ehre, dem Kirchenvorstand anzugehören. Die Teamarbeit im Kirchenvorstand gefällt mir sehr. So kann sich jeder zu den unterschiedlichen anstehenden Themen mit seinen Fähigkeiten einbringen und zur Fortentwicklung und Lebendigkeit unserer Gemeinde mit beitragen.

Gerne möchte ich mich weiterhin aktiv mit meinen Ideen und beruflichen Erfahrungen in der Gemeindegearbeit beteiligen.

Susanne Freund 56 Jahre Trosdorf

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), verheiratet, zwei Kinder



Seit mehr als 20 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Ich habe gemerkt, dass die Themen sehr vielfältig und spannend sind. Sie reichen von „A“ wie „Abendmahl“ bis „Z“ wie „Zebrabüchse“.

Meine bisherigen Erfahrungen möchte ich weiterhin einbringen.

Ich bin gerne ein Teil dieser lebendigen Gemeinde, arbeite in den verschiedenen Kreisen mit und halte gerne Andachten oder feiere als Prädikantin den Gottesdienst.

Nicole Fuchs 47 Jahre Breitengüßbach

Mittelschullehrerin, verheiratet, ein Kind



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil meine Familie und ich von der Kirchengemeinde sehr herzlich aufgenommen wurden und wir uns dort sehr wohl fühlen.

Besonders für Jugendliche und Kinder engagiere ich mich gerne und möchte mich hier gerne in der Gemeinde einbringen.

Ralf Heberlein 51 Jahre Breitengüßbach

Förderschullehrer, verheiratet, zwei Kinder



Ich habe bereits von 2000 bis 2006 im Kirchenvorstand mitgearbeitet und möchte nach einer „Auszeit“ erneut aktiv das Gemeindeleben mit gestalten.

Neben der Freude an Kirchenmusik sind es vor allem die Begegnungen und Gespräche mit unterschiedlichen Menschen, die mich motivieren, mich in unserer offenen und lebendigen Gemeinde zu engagieren.

Rolf-Günther Henkel 68 Jahre Hallstadt

Verwaltungs-Fach- und Betriebswirt (VWA) i.R., verheiratet, zwei Kinder



Ich kandidiere gerne nochmals für den Kirchenvorstand, da ich auch nach über 35-jähriger Kirchenvorstandsmitarbeit mit meiner Erfahrung zur weiteren Entwicklung unserer Kirchengemeinde beitragen möchte. Seit fast 30 Jahren betätige ich mich zudem als Kirchenpfleger unserer Kirchengemeinde. Durch meine Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen der Gesamtkirchenverwaltung war es mir möglich, unsere Kirchengemeinde in Finanz- und Bauangelegenheiten zu unterstützen.

Ich würde mich daher freuen, wenn Sie meine Kandidatur unterstützen würden und ich das Gemeindeleben weiterhin mit Rat und Tat mitgestalten könnte.

Stefan Herold 69 Jahre Pettstadt

Rentner, Dipl.-Ing., verheiratet, erwachsene Kinder



Ein lebendiges Gemeindeleben, vielfältige Gottesdienste und Zusammentreffen, engagierte Gemeindeglieder, gute Gespräche über Gott und die Welt. Das zeichnet für mich unsere Johannesgemeinde aus. Deshalb engagiere ich mich seit Jahren gern in der Gemeinde und kandidiere auch gern wieder für den neuen Kirchenvorstand.

Anke Hoff-Schmitt 49 Jahre Hallstadt

Ergo-Therapeutin, verheiratet, zwei Kinder



Als Kirchgängerin hat man einen kleinen Einblick in das Gemeindeleben. Durch die Mitarbeit im Kirchenasyl bin ich nun noch etwas mehr hinein gewachsen.

Ich erlebe die Johanneskirche als eine sehr lebendige Gemeinde, die offen ist für Neues und die sich nicht scheut, ein Statement gegenüber Randgruppen unserer Gesellschaft zu setzen.

Ich genieße die Gemeinschaft und die freundliche, herzliche Atmosphäre. Ein Ort, an dem man sich getragen und wohl fühlt. Ich würde mich freuen, ein aktiver Teil unserer Gemeinde als Mitglied des Kirchenvorstandes sein zu dürfen.

Sandra Hohmann-Dan 46 Jahre Hallstadt-Dörfleins

Floristin, verheiratet, zwei Kinder



Ich und Kirchenvorstand?

Diese Frage gab ich an meine beiden Söhne weiter, die Folgendes antworteten: "Wieso denn eigentlich nicht? Seit wir denken können, bist du in unseren Augen ein Teil der Johanneskirche. Ob Krabbelgottesdienst oder seit kurzem auch Johannes um Elf, du bist immer schon aktiv tätig. Deine Fantasie und Humor könntest du gut einbringen. Auch den Blick auf die Jugend vergisst du sicherlich nicht."

Ich glaub. Ich kandidier.

Sabine Jahn 60 Jahre Oberhaid

Büroangestellte, verheiratet, drei Kinder



Seit 12 Jahren bin ich mit ganzem Herzen im Kirchenvorstand tätig und diese Arbeit macht mir sehr viel Freude. Ich wünsche mir eine lebendige, offene evangelische Gemeinde mit vielen Angeboten und Aktivitäten, in der Jung und Alt Heimat finden können und sich an- und aufgenommen fühlen. Um dies zu erhalten und weiter zu verbessern, stelle ich gerne meine Zeit und Kraft zur Verfügung. Neben meiner Tätigkeit als Kirchenvorsteherin engagiere ich mich für den offenen Frauentreff AFRA, singe im Kirchenchor und gestalte den meditativen Abendgottesdienst mit; außerdem habe ich als Vorsitzende des Personal- und Finanzausschusses in der Gesamtkirchengemeinde mitgearbeitet.

Ich glaub. Ich kandidier.

Angela Kluge 54 Jahre Baunach

Hausfrau, verheiratet, fünf Kinder



In der Johannes Gemeinde fühle ich mich mit meiner Frau einfach wohl und voll akzeptiert. Die verschiedenen Aktivitäten, die Offenheit und Freundlichkeit finde ich toll.

Daher möchte ich gerne für den Kirchenvorstand kandidieren.

Claudia Leitz-Niehaus 57 Jahre Kemmern

Hausfrau, verheiratet, drei Kinder



Es ist mir eine Freude, Teil der Johannesgemeinde zu sein, in der so viele ganz unterschiedliche Menschen zu Hause sind. Ein vertrauensvolles, tolerantes, aufgeschlossenes und herzliches Miteinander konnte ich in den vergangenen 6 Jahren im Kirchenvorstand erleben und möchte gerne auch weiterhin aktiv mithelfen, unser Gemeindeleben zu gestalten. Die Partnerschaft mit der Diözese Meru in Tansania liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich im Partnerschaftskreis des Dekanats Bamberg mitarbeite. Ich freue mich, dass gerade unsere Gemeinde immer wieder Besucher aus Afrika willkommen heißt.

Andreas Lösche 51 Jahre Oberhaid

Künstlermanagement/Musikverlag, verheiratet, drei Kinder



Seit sechs Jahren gehöre ich nun unserem Kirchenvorstand an. Nicht erst in diesen Jahren habe ich unsere Gemeinde als eine lebendige, offene Gemeinde erlebt, die ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft auch gegenüber Geflüchteten zeigt. Wir sind eine der etwa 50 evangelischen Gemeinden in Bayern, die Kirchenasyl bieten. Auch die nächsten sechs Jahre würde ich gerne im Kirchenvorstand aktiv mitwirken und so an der Gestaltung unserer Johannesgemeinde teilhaben.

Maximilian Mende 23 Jahre Hallstadt

Lehramtsstudent



Bereits als Jugendlicher habe ich unsere Gemeinde für mich entdeckt als einen Ort für kreative Ideen und eine tolle Gemeinschaft. So konnten wir vor acht Jahren aus der Evangelischen Jugend heraus das Nachwuchsrockkonzert "Rock@Hall" in der Musikszene vor Ort etablieren und viele tolle Aktionen in der Jugendarbeit stets mit der Unterstützung des Kirchenvorstands umsetzen. Nun möchte ich die nächsten Generationen ebenso aus dem Kirchenvorstand und persönlich bei ihren Ideen, Wünschen und Projekten unterstützen.

Julia Popp 40 Jahre Hallstadt

Mutter, Hausfrau, gelernte Krankenschwester verheiratet, drei Kinder



Seit vielen Jahren nehme ich sehr gerne an den verschiedenen Aktivitäten (v.a. Kindergottesdiensten) der Pfarrei teil, die so wunderbar gestaltet sind.
So würde ich gerne meinen Beitrag im Rahmen des Kirchenvorstands leisten, damit es weiter eine so bunte und offene Vielfalt (v.a. für die Kinder) gibt.

Hermann Spies 52 Jahre Hallstadt-Dörfleins

Architekt, verheiratet, fünf Kinder



Die Mitarbeit im Kirchenvorstand war in den letzten 6 Jahren abwechslungsreich, interessant und mitunter auch spannend.

Gerne würde ich unsere Gemeinde weiterhin mit Rat und Tat auch im neuen Kirchenvorstand unterstützen.

Dr. Viola Teske 42 Jahre Hallstadt

Ärztin, verheiratet, zwei Kinder



Ich möchte gerne im Kirchenvorstand weiterarbeiten, da mir die gemeinsame Arbeit in den letzten sechs Jahren viel Spaß gemacht hat.

Damit möchte ich dieser Gemeinde etwas zurückgeben von der Kraft und Freude, die sie mir geschenkt hat und schenkt.

Stefan Weigel 52 Jahre Hallstadt

Verwaltungsangestellter in der Gesamtkirchenverwaltung Bamberg,
verheiratet, 4 Kinder.



Ich bin seit 30 Jahren im Kirchenvorstand und nebenamtlich als Hausmeister in der Johannes-gemeinde tätig.

Die Arbeit im Gremium und in der Gemeinde ist sehr wichtig und macht mir viel Spaß, und da ich mich noch zu "jung" fühle um aufzuhören, will ich wieder kandidieren.